

Experiment zur Prüfung einer Hypothese "Wenn A, dann B"

Faktorenkontrolle

1. Randomisierung: Es erfolgt eine zufällige Zuweisung zu Ex und K (durch Losverfahren).
Bei ausreichender Gruppengröße schließt das systematische Unterschiede weitgehend aus.

2. Parallelisierung: Vermutet man den sicheren Einfluss eines Faktors (Drittvariable), wird man versuchen, hohe und niedrige Werte dieses Faktors gleichmäßig auf Ex und K zu verteilen.

3. Elimination /Konstanthaltung: Ausschalten bzw. Konstanthalten von Effekten der Untersuchung selbst, d.h. beim Einfluss des Versuchsleiters, der Untersuchungsumgebung, der Art der Testinstrumente